

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

Wir sind eine junge aufstrebende Technische Universität im Herzen der Lausitz, die mit wissenschaftlicher Expertise praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse weltweit erarbeitet. Das Fachgebiet Geopedologie und Landschaftsentwicklung untersucht auf Grundlage geologischer, geomorphologischer und bodenkundlicher Prinzipien die klimabedingte und vom Menschen geprägte Entwicklung in Natur- und Kulturlandschaften. Im Rahmen eines von DFG und NCN für drei Jahre geförderten deutsch-polnischen Kooperationsprojekts erfassen wir mittels eines multimethodischen Ansatzes Strukturen und Eigenschaften der historischen Bergbaulandschaft von Tarnowskie Góry in Oberschlesien. Ziel des Projekts ist es, die komplexe Architektur dieser außergewöhnlichen Landschaft als Teil einer UNESCO Weltkulturstätte aufzudecken und die wichtigsten Phasen ihrer Entstehung zu rekonstruieren. Weitere Informationen zum Lehrstuhl und zum Projekt finden sich unter <https://www.b-tu.de/fg-geopedologie/forschung/projekte/geofoerderte-projekte/dfg-die-unesco-staette-tarnowskie-gory-erforschung-einer-komplexen-bergbaulandschaft-und-ihrer-entwicklung-mittels-geoarchaeologischer-methoden>. In der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften ist am Fachgebiet Geopedologie und Landschaftsentwicklung folgende Stelle im Rahmen eines Drittmittelprojektes zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

befristet für 3 Jahre Teilzeit 75 v.H., E13- TV-L

Stadt: Cottbus; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: TV-L E13;
Kennziffer: 136-26; Bewerbungsfrist: 05.10.2026

Aufgabenbeschreibung

Forschungsarbeiten:

wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes,
Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten, hier im Projekt:
"Die UNESCO-Stätte Tarnowskie Góry: Erforschung einer komplexen Bergbaulandschaft
und ihrer Entwicklung mittels geoarchäologischer Methoden"

Mitarbeit bei der Erstellung von Publikationen, einschl. in internationalen peer-review
Zeitschriften

aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen

weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben.

Das Forschungsthema eignet sich hervorragend zum Abschluss einer Promotion.

Erwartete Qualifikationen

abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ universitäres Diplom/
gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung
(Umweltwissenschaften, Bodenkunde, Geologie, Geographie, Geoökologie,
Geoarchäologie bzw. vergleichbar)

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sollten Sie mitbringen:

Erfahrung in mindestens einem der folgenden Aufgabengebiete:

1. GIS und Analyse digitaler Geländemodelle,
2. Geophysikalische Prospektion (ERT, GPR, Magnetik),
3. Bodenkundliche oder sedimentologische Analysen

Bereitschaft zur Einarbeitung bzw. Vertiefung in alle Aufgabengebiete
Grundkenntnisse der quartären Landschaftsentwicklung in Mitteleuropa
gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
Führerschein Klasse B
Folgende persönliche Fähigkeiten besitzen Sie:

Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit, Flexibilität,
Kommunikationsfähigkeit
Bereitschaft zur Durchführung mehrwöchiger Dienstreisen für Geländearbeiten in Polen

Unser Angebot

Mitgestaltung von spannenden und dynamischen Forschungsprojekten der
Strukturentwicklung mit internationaler Strahlkraft
hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Weiterentwicklung
30 Tage Urlaub und flexible familienfreundliche Arbeitszeit
Möglichkeit der mobilen Arbeit
Jobticket
umfassende Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
und vieles mehr

Bewerbung

Bitte beachten Sie die näheren Hinweise zum Auswahlverfahren auf der Internetseite der BTU.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, inklusive Lehrerfahrung, wissenschaftlicher Expertise und Interessen sowie Zeugnissen richten Sie bitte unter Angabe der Referenznummer bis zum 05.10.2026 in einem PDF-Dokument von nicht mehr als 6 MB ausschließlich per E-Mail an den Dekan der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: fakultaet2@b-tu.de.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207045/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 05.10.2026

